

II-4266 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 20931J

1978-10-11

Anfrage

der Abgeordneten Dr. SCHWIMMER
und Genossen
an den Bundesminister für soziale Verwaltung
betreffend Amtliche Nachrichten des Bundesministeriums für
soziale Verwaltung

Im Entwurf einer 33. Novelle zum Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz ist unter anderem auch vorgesehen, daß das Gutachten des Beirates für die Renten- und Pensionsanpassung künftig nicht mehr im "Amtsblatt zur Wiener Zeitung" sondern in den "Amtlichen Nachrichten des Bundesministeriums für soziale Verwaltung" verlautbart werden soll. Als Grund dafür wird Kostensparnis angeführt. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, ob nicht aus Gründen der größeren Publizität die Zeitschrift des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger "Soziale Sicherheit" dafür besser geeignet erscheint.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für soziale Verwaltung folgende

Anfrage:

- 1) In welcher Auflage werden die "Amtlichen Nachrichten des Bundesministeriums für soziale Verwaltung" gedruckt und an welchen Bezieherkreis ist dieses Organ gerichtet ?

- 2 -

- 2) Werden Sie hinkünftig dafür Sorge tragen, daß die "Amtlichen Nachrichten des Bundesministeriums für soziale Verwaltung" zumindest den Mitgliedern und Ersatzmitgliedern des parlamentarischen Ausschusses für soziale Verwaltung, sowie den Parlamentsklubs regelmäßig zur Verfügung gestellt wird, wie das mit der Zeitschrift "Soziale Sicherheit" seit langem praktiziert wird ?
- 3) Welche Gründe sind dafür ausschlaggebend, das Gutachten des Beirates für die Renten- und Pensionsanpassung nicht in der Zeitschrift "Soziale Sicherheit" zu verlautbaren ?
- 4) Welche Kosten erwachsen dem Bundesministerium für soziale Verwaltung durch die Herausgabe der "Amtlichen Nachrichten des Bundesministeriums für soziale Verwaltung" ?